

TNS Infratest Holding GmbH & Co. KG, München

## Verschiedene Sichtweisen auf Daten – ein integriertes Reporting: mit SAP Business Intelligence!

»itelligence hat unsere speziellen Anforderungen an das Reporting hervorragend umgesetzt. Das Ergebnis ist eine Vollkostenrechnung mit einer komplexen Verteilungsschlüssellogik innerhalb des SAP Business Intelligence (BI)-Systems. Die Vorteile dieser Lösung liegen auf der Hand: Bei Fehlern oder organisatorischen Veränderungen können wir sehr schnell reagieren. Und mit dem BI ist es zudem möglich, eine mehrdimensionale Reporting-Struktur außerhalb der einzelnen rechtlichen Einheiten aufzubauen.«

Bernd Nägele, Director Information Services, TNS Infratest

Mittelständische Unternehmen oder global operierende Großunternehmen, Ministerien, Behörden oder Einrichtungen der Wissenschaft – sie alle nutzen die Instrumente der Markt- und Meinungsforschung: Schließlich liefern ihnen die so gewonnenen Daten und Fakten entscheidungsrelevantes Wissen: Ist ein Produkt ausgereift und lässt es sich erfolgreich vermarkten? Funktioniert eine Marke optimal und wird sie im Markt gut angenommen? Antworten auf solche strategischen Fragen und noch viel mehr liefert die Markt- und Meinungsforschung. In TNS Infratest finden alle dabei einen

fachkundigen und versierten Partner. Denn TNS Infratest investiert nicht nur kontinuierlich in innovative Marketingtools und in die Weiterentwicklung bewährter Forschungsinstrumente. Das Unternehmen ist auch Mitglied der leistungsstarken TNS Group, dem weltweit führenden Anbieter für Marktforschung und Sozialforschung.

Bei TNS Infratest sollte nun das Projektcontrolling mithilfe modernster Technologien verbessert werden. Und da das Münchener Institut in den letzten zehn Jahren bereits mehrfach erfolgreiche Projekte

**itelligence**

## TNS Infratest Holding

TNS Infratest ist das deutsche Mitglied von TNS (London) und gehört damit zu einem der führenden Marktforschungs- und Beratungsunternehmen der Welt. Seit mehr als 60 Jahren verfolgt TNS Infratest seinen Premium-Anspruch. Auftraggeber aus Automobil und Verkehr, Pharmamarkt, IT/(Tele-) Kommunikation und Neue Medien, Finanzforschung, Konsumgüter, sowie der Medien-, Politik- und Sozialforschung liefert TNS Infratest „Beratung durch Forschung“ und damit den Management Support für Wissensvorsprung und Entscheidungssicherheit. TNS Infratest ist in Deutschland mit Instituten in München, Bielefeld, Berlin, Hamburg und Wetzlar vertreten und beschäftigt rund 1.100 Mitarbeiter, davon 585 Projektmanager, Wissenschaftler und Berater.



**Name:**  
TNS Infratest Holding  
GmbH & Co. KG

**Branche:**  
Markt- und Meinungsforschung sowie Marketingberatung

**Unternehmensgröße:**  
1.100 Mitarbeiter,

**Umsatz:**  
1,63 Mil. Euro  
(2007, TNS Group)

**Hauptsitz Deutschland:**  
München

**Niederlassungen:**  
Berlin, Bielefeld, Hamburg  
und Wetzlar

im SAP-Umfeld mit der itelligence AG durchgeführt hatte, setzte man auch bei dieser Anforderung auf die Erfahrung des SAP-Beratungshauses. Das Ergebnis: Wird die vorhandene SAP R/3-Lösung durch SAP Business Intelligence (SAP BI) ergänzt, so steht TNS Infratest ein integriertes und strategiekonformes Analysetool zur Verfügung, das ein vielseitiges und umfassendes Konzern-Reporting und Controlling erlaubt.

### Datenmodell beschleunigt Implementierung

Nach einer genauen Konzeption führte das itelligence-Team zunächst ein mehrstufiges Datenmodell ein, das die speziellen Anforderungen und Aggregationen auf Projektebene abbildete. Später kamen Berichte und Datenmodelle zur Profitcenter- und Kostenstellenrechnung hinzu. Diese eigenständigen Datenmodelle für die verschiedenen Anwendungsgebiete wirkten letztendlich als Beschleuniger bei der Implementierung von SAP BI.

Und Business Intelligence, ein zentraler Bestandteil der offenen Technologieplattform SAP NetWeaver, ist eine wirklich sinnvolle Ergänzung des vorhandenen SAP R/3-Systems, denn SAP BI verhilft TNS Infratest zu mehr Transparenz über das vorhandene Zahlen- und Datenmaterial. Das System verknüpft Daten aus verschiedenen Quellen auf intelligente Weise – und bietet so mehrdimensionale Auswertungen über das konzernweite Projektgeschäft, die nach verschiedenen Gesichtspunkten beleuchtet werden können. Viel konzeptionelle Feinarbeit war notwendig, um diese vielen verschiedenen Auswertungen zu generieren. Doch die Arbeit hat sich gelohnt. Die neuen Analysemöglichkeiten sorgen bei Bernd Nägele, Director Information Services, für große Zufriedenheit: „Mit SAP BI ist es möglich, eine mehrdimensionale Reporting-Struktur außerhalb der einzelnen rechtlichen Einheiten aufzubauen. Dies verschafft uns den nötigen Spielraum, um auch zukünftig den Reporting-Vorgaben des Konzerns gerecht zu werden – und zwar auf Projekt-,

Kunden- und Produktlinienebene.“ Und damit bei TNS Infratest die strukturierten Datenabfragen fachgerecht generiert werden, wurden acht ausgewählte Key-User vom itelligence-Team umfassend geschult.

### BI bietet jede Menge Flexibilität

SAP BI entlastet zudem das produktive SAP R/3-System ganz erheblich. Schließlich erspart die Lösung eine große Menge an echten Buchungsbelegen innerhalb des SAP R/3-Systems. Selbst für neue Anforderungen ist SAP BI stets offen: Die große Flexibilität erlaubt jederzeit Erweiterungen und Anpassungen – einfach perfekt, wenn auf geänderte Konzernanforderungen schnell reagiert werden muss. Darüber hinaus sorgt das Outsourcing im itelligence Rechenzentrum in Bautzen zu jedem nur denkbaren Zeitpunkt für die Hochverfügbarkeit der SAP-Systeme.

Wieder einmal eine reibungslose Zusammenarbeit, die genau in time/on budget funktioniert hat – wie Bernd Nägele resümiert: „Das Projekt konnte trotz eines engen Zeit- und Kostenrahmens erfolgreich realisiert werden. Dazu hat ein sehr motiviertes gemeinsames Projektteam aus Mitarbeitern von TNS Infratest und itelligence genauso beigetragen, wie die Flexibilität des BI-Systems.“

### Facts & Figures

**Lösung:** Projektcontrolling mittels SAP Business Intelligence (SAP BI)

#### Die Vorteile:

- Verbesserung des Konzern-Reporting
- Höhere Flexibilität hinsichtlich unterschiedlicher Auswertungsdimensionen
- Entlastung des operativen Systems
- Größere Freiheitsgrade bei der Systemanpassung in Reaktion auf geänderte Konzernanforderungen

